

Luzerner Zeitung

18. August 2017, 04:40

Noch fehlen 100000 Franken



Der Engelberger Pfarrer Pater Patrick Ledergerber mit einer der vier Holztafeln von Pater Karl Stadler. (Bild: PD)

GRAFENORT · Nach der Renovation der Kapelle Grafenort wird das kirchliche Kleinod morgen vom Engelberger Abt Christian Meyer eingeweiht. Er versteigert auch vier Holztafeln, auf denen Pater Karl Stadler die Entwürfe der farbigen Glasscheiben realisierte.

Beat Christen

redaktion@obwaldnerzeitung.ch

Im Umkreis von wenigen Metern prägen die Kapelle, das Herrenhaus sowie das Gasthaus die Landschaft und bilden das attraktive Ensemble von Grafenort. Die Gebäude gehören dem Benediktinerkloster Engelberg. In den vergangenen eineinhalb Jahren musste die Heilig-Kreuz-Kapelle umfassend renoviert werden. Die Aussenfassade hatte massive Wetterschäden erlitten, und die Dachschieferplatten waren zum Teil sehr stark beschädigt und brüchig. Aber auch im Innern der Kapelle sorgte die Feuchtigkeit am barocken Altar und an den Wänden für Schäden. «Mit den Sanierungsmassnahmen ist es gelungen, der Feuchtigkeit im Mauerwerk entgegenzuwirken», freut sich der Engelberger Dorfpfarrer Pater Patrick Ledergerber, die treibende Kraft hinter der Renovation der aus dem Jahr 1689 stammenden Kapelle.

Wenn am Samstag Abt Christian Meyer mit einem Festgottesdienst die renovierte Kapelle wieder einweihet, ist dies der Höhepunkt der nun abgeschlossenen Renovation. Die Kapelle erstrahlt wieder in neuem Glanz. Das Dach der Kapelle wurde mit Natursteinschiefer neu eingedeckt, die Flächen der Raumschale sind gereinigt, mit einem Sanierputz versehen sowie mit einer Kalktünche lasiert worden. Beim Altar sind Fehlstellen retuschiert, und wo erforderlich wurden Neuvergoldungen vorgenommen. Die Kirchenbänke wurden renoviert und die Heizung ersetzt. Die neuen Beleuchtungskörper sorgen für ein warmes Licht.

Versteigerung soll helfen, Restkosten zu decken

Die Sanierungs- und Renovationsarbeiten kosten 700000 Franken. Da die Kapelle gemäss kantonaler Denkmalpflege als Objekt von nationaler Bedeutung eingestuft wird, haben Bund und Kanton Obwalden Beiträge in Aussicht gestellt. Dank grosszügiger Spenden verbleibt noch ein Restbetrag von rund 100000 Franken. Mit einem Volksfest beim Herrenhaus erhofft sich das Organisationskomitee, nach dem Festgottesdienst einen Teil dieser Restkosten zu erwirtschaften. Dabei werden auch vier Holztafeln mit Bildern von Pater Karl Stadler durch Abt Christian Meyer versteigert. Es handelt sich dabei um die Entwürfe der farbigen Glasscheiben, welche das Oktogon der Kapelle zieren, die der vor fünf Jahren verstorbene Künstler 1971 realisiert hatte.

Hinweis

Einweihung der Heilig-Kreuz-Kapelle: Samstag, 19. August, Festgottesdienst mit Abt Christian Meyer ab 10 Uhr mit musikalischer Umrahmung der Jodlergruppe Titlis. Anschliessend Volksapéro beim Herrenhaus, Mittagessen, musikalische Unterhaltung,

Versteigerung der Holztafeln von Pater Karl Stadler. www.klosterengelberg.ch/www.grafenort.ch